

Fachkompetenz: Wissen wird benötigt, um ...	...zu können.
Fachwissen wird benötigt, um ...	...die Folgen des Handelns einschätzen und Veränderungsmöglichkeiten und –bedarf im Hinblick auf berufsspezifische und allgemeine Aspekte der Nachhaltigkeit beurteilen zu können.
Verständnis des Produktionsablaufs wird benötigt, um ...	...das Ineinandergreifen von Arbeitsschritten im Produktionsablauf und die Möglichkeit ihrer Veränderung vor allem im eigenen Arbeitskontext in die Beurteilung einbeziehen zu können.
Fachkompetenz: Fertigkeiten wird benötigt, um ...	...zu können.
Problemlösungskompetenz wird benötigt um ...	... Lösungen für Störungen und Fehlentwicklungen in einer nachhaltigen und digitalen Landwirtschaft zu identifizieren und Maßnahmen zu deren Korrektur ergreifen zu können.
Kompetenz zur Beschaffung und zum Umgang mit Informationen wird benötigt, um ...	... Informationen für digitale und nachhaltige Entwicklungen sowie zur Lösung von Problemen suchen und bewerten zu können.
Digitale Kompetenzen werden benötigt, um ...	... digitalisierte Systeme reflektiert nutzen und ihre Eignung zur Unterstützung einer nachhaltigen Entwicklung beurteilen zu können.
Sozialkompetenz wird benötigt, um ...	...zu können.
Kommunikationsfähigkeit wird benötigt, um ...	... bei Aktivitäten zur Nachhaltigkeit und zur Digitalisierung situations- und adressatengerecht kommunizieren zu können.
Teamfähigkeit/Kooperationsfähigkeit wird benötigt, um ...	... bei Aktivitäten zur Nachhaltigkeit und zur Digitalisierung zusammenarbeiten, dabei auf andere eingehen und gemeinsam Lösungen entwickeln zu können.
Personale Kompetenz Selbstständigkeit wird benötigt, um ...	...zu können.
Analytisches Denken/Systemdenken/ vernetztes Denken wird benötigt, um ...	... Zusammenhänge zu erkennen, Probleme zu identifizieren und unter Berücksichtigung bewerten zu können.
Kreativität wird benötigt, um ...	... neue praxistaugliche Lösungen für Probleme alleine oder im Team entwickeln zu können.
Lernbereitschaft/-fähigkeit wird benötigt, um ...	... mit Neuerungen, die Digitalisierungs- und Nachhaltigkeitsaktivitäten mit sich bringen umgehen und nutzen zu können.
Flexibilität wird benötigt, um ...	... sich auf verändernde Anforderungen einstellen zu können.
Bereitschaft zu eigenverantwortlichem Handeln wird benötigt, um ...	... als Bestandteil des nachhaltigen Wirtschaftens und der fortschreitenden Digitalisierung Verantwortung übernehmen und innerhalb bestehender Entscheidungsspielräume Gestaltungsspielräume bei der Lösung von Problemen nutzen zu können.
Reflexions- und Kritikfähigkeit wird benötigt, um ...	... aktuelles Handeln und Möglichkeiten alternativen Handelns im Hinblick auf mögliche Konsequenzen aus unterschiedlichen Perspektiven betrachten und kritisch hinterfragen zu können.
Problemlösefähigkeit wird benötigt, um ...	... Lösungsvorschläge für die jeweiligen Arbeitsschritte und Probleme in komplexen Zusammenhängen entwickeln und umsetzen zu können.
Kompetenz zur Wissensvermittlung wird benötigt, um ...	... Auszubildende/Praktikanten*innen und Mitarbeiter*innen an Wissen und Erfahrung nachvollziehbar teilhaben lassen zu können.